

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

*Ausgabe 2-2025
März bis Mai 2025*

Frühjahrsputz

Aufräumen für die Seele

Feste der Befreiung und Erlösung

Ostern und Pessach –
zwei Feste, eine Botschaft

Aufräumen – Lust oder Last?

Da scheiden sich die Geister

Danke, Sebastian!

Pfarrer Sebastian Strunk
verlässt das Dekanat Kempten

Einfach heiraten

Segen für Kurzentschlossene



Inhalt

Tut gut, lässt lächeln, schafft Platz Aufräumen drinnen und draußen	4
Aufräumen – Lust oder Last? Da scheiden sich die Geister	5
Feste der Befreiung und Erlösung Ostern und Pessach – zwei Feste, eine Botschaft	6
Taufe gemeinsam feiern Kemptener Tauffest an der Iller	8
Danke, Sebastian! Pfarrer Sebastian Strunk verlässt das Dekanat Kempten	9
Ab auf den Prüfstand Vom Entrümpeln, Loslassen und Aufbrechen	11
Veranstaltungshinweise Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Kirchenmusik, besondere Gottesdienste	12
Der Lebenskühlschrank Aus der Evangelischen Jugend	21
Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde Besondere Veranstaltungen, Angebote für Familien und mehr	22
Mut gegen Armut Frühjahrssammlung der Diakonie	26

7

7 WOCHE
OHNE
PANIK
Die Fastenaktion der evangelischen Jugend

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik
5. März bis 21. April 2025



8

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

15

Freitag, 18. April (Karfreitag)	BUCHENBERG (Gem. Haus)
9.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. S.
9.30 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. S.
10.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H.
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S.
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. V.
15.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuska)
15.00 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pf.
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde
15.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Musikalische Andacht
16.30 Uhr	ALTUSRIED (Johanneskapelle) Andacht zur Sterbestunde
18.00 Uhr	DIETMANNSTRASSE Pfrin. A. Krakau
Sonntag, 20. April (Ostern)	
5.30 Uhr	ALTUSRIED – Pfr. F. Schierl
	CHRISTUSKIRCHE



IMPRESSUM

Herausgeber
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Andrea Krakau
(allgemeine Seiten und Ausgabe St.-Mang-Kirche)

Redaktion St.-Mang-Kirche
Karin Schaber, Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis
Titelbild: HappyCity21 / istock; Seite 6: epd-bild;
Seite 8: Peter Hausner / AZ; S. 11: www.designerpfarrer.de; **Konzept und Layoutvorlage** daHeim, www.endlich-daheim.com

Herstellung Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:
Dienstag, 8. April 2025

Aufräumen für die Seele

Frühjahrsputz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Darf ich Ihnen mal eine Frage stellen? Haben Sie sich für das Jahr 2025 etwas vorgenommen? Und wenn ja: Halten Ihre Vorsätze nach eineinhalb Monaten noch? Auch ich habe immer noch hehre Ziele: Unseren Pfarrhauskeller mal ausmisten und aufräumen!

Äußerliches Aufräumen! Neulich erzählte mir ein Kollege von einer Mitbewohnerin aus seinen Studentenzeiten in einer Wohngemeinschaft. Jeden Freitagnachmittag krepelte die Dame ihre Ärmel hoch, fegte und wischte eine halbe Stunde lang durch ihr Zimmer, um dann die Arbeit mit einem „So, jetzt haben wir es wieder schön“ zu beenden. Äußere Ordnung schaffen, um sich auch innerlich wohlzufühlen.

Innerliches Aufräumen!

Die einen nehmen an Exerzitien teil oder gehen einen Pilgerweg, andere wiederum üben sich in den verschiedenen Formen des Fastens, indem sie z.B. an der Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland „Sieben Wochen ohne“ teilnehmen.

Bei mir steht also, wie schon geschrieben, immer noch der Pfarrhauskeller an. Die einzige Herausforderung darin besteht allerdings, dass ich mich schwer von Dingen oder Gegenständen trennen kann, an denen viele Erinnerungen hängen: Aus der Kindheit, aus der Zeit meines Studiums, als die Kinder noch klein waren, usw. Was also tun?

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ rät der Apostel Paulus in der Jahreslosung für 2025. Ein guter Ansatz für meinen Aufräumvorsatz! Im Durchschauen und Sortieren der verschiedenen Kisten und Gegenstände überlege ich mir: Was tut mir gut, es zu behalten? Wovon kann ich mich getrost trennen, weil ich dafür keine Verwendung mehr habe?

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2025, verbunden mit der Kraft: Aufräumen da, wo es nötig ist, behalten, was einem gut tut.

Pfarrer Vitus Schludermann



Tut gut, lässt lächeln, schafft Platz

Der Frühjahrsputz gehört in vielen Haushalten fest zum Frühling. Keller, Dachboden und so manche Schublade voll „Gruscht“ wird endlich aufgeräumt. Das schafft Platz und fühlt sich gut an. Hier ist eine kleine Fundgrube zum Thema:

Aufräumen lohnt sich!

Beim Aufräumen am Ende des letzten Jahres habe ich in einer Schublade einen Gutschein für die Nebelhornbahn gefunden. Bei genauerer Betrachtung musste ich feststellen, dass er zum Jahreswechsel seine Gültigkeit verliert – vier Tage hatte ich noch Zeit, ihn einzulösen. Ich habe davon beim Christbaumloben der Nachbarin erzählt und siehe da: An ihrer Pinnwand hing der gleiche Gutschein. Wir haben uns verabredet. Beim Spazieren gehen habe ich einer Freundin von diesem Zufall berichtet, woraufhin sie meinte: „Du, ich glaube, da habe ich auch noch einen.“ So standen wir zu dritt am 31. Dezember ganz spontan bei strahlendem Sonnenschein auf dem Nebelhorn und haben die Gemeinschaft, das Wetter und die Aussicht genossen. Ich kann nur sagen: Aufräumen lohnt sich!

Aufräumen tut gut!

Aufräumen tut der Seele gut. Das stimmt. Vor allem, wenn man aussortiert und dann ein paar Dinge zum Wertstoffhof bringt. Man erlebt dort die schönsten Geschichten. In Oy gibt es zum Beispiel eine Fundgrube. Ich habe dort schon so manchen Dingen ein zweites Leben schenken können: Kleiderstangen, Rollkoffer und Teetassen. Kaum hatte ich sie abgestellt, schon hat sie jemand anders in die Hand genommen und sich gefreut. So tut Aufräumen gleich doppelt gut.

Aufräumen ist voller Überraschungen!

Vor ein paar Jahren habe ich die Bücher in meinem Arbeitszimmer aufgeräumt. Dabei habe ich in einem alten Buch Bargeld gefunden und mich erinnert: Ich hatte die Scheine zu einem runden Geburtstag bekommen und kurz dort deponiert. Es war dann doch etwas länger – ich hielt nun D-Mark Scheine in meiner Hand und musste zur Bundesbank, um sie wechseln zu lassen. Aber so wurde ich von diesem Geburtstagsgeschenk gleich zwei Mal überrascht.

Kirchenlieder, die beim Aufräumen helfen können:

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503) zur Motivation; „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ (EG 230) für das Aufräumen in Herz und Kopf; „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395) für den Mut, Neues zu wagen; „Nun danket alle Gott“ (EG 321) für all die schönen Dinge, die man so findet; die Bachkantate „Ich habe genug“ (BWV 82), wenn es schwerfällt, sich von etwas zu trennen.

Aufräumen für die Seele – Eine Checkliste

Freude wiederfinden: Was hat dir früher Freude bereitet, was du lange nicht mehr gemacht hast? Plane bewusst einen Moment dafür ein – vielleicht für einen Spaziergang, ein bestimmtes Lied oder ein gutes Buch.

Alte Lasten loslassen: Überlege, was dich belastet: ungelöste Konflikte, alte Schuldgefühle oder Sorgen. Sprich ein Gebet und übergib diese Lasten an Gott: „Ich lasse los, was mich beschwert, und vertraue dir.“

Tim Sonnemeyer

Aufräum-Gebet

Guter Gott, in mir ist so viel los.
In meinem Herzen, in meinem Kopf
und vielleicht auch in meinem Leben
herrscht Unordnung.
Es sind so viele Gedanken,
so viele Gefühle,
die ich mit mir herumtrage.
Mit all dem komme ich zu dir:
Hilf mir Ordnung zu schaffen.
Zeige mir, was wichtig ist und was nicht.
Schenke mir Ruhe.
Du gibst die Richtung in meinem Leben an.
Lass mich das nicht vergessen.
Amen.

Aufräumen – Lust oder Last?

„Ordnung ist das halbe Leben – aber wir wollen es ganz“, so lautet ein vielleicht nur auf den ersten Blick dummer Spruch. Hilft Aufräumen dazu, mehr vom Leben zu haben? Oder macht es im Gegenteil Druck und steht einem erfüllten Leben eher im Wege? Das kann man durchaus unterschiedlich sehen. Beide Sichtweisen haben ihre Berechtigung. Lesen Sie selbst!

„Ich muss aufräumen!“ – Warum aufräumen guttut

Aufräumen gehört zu meinen Lieblingsaufgaben im Haushalt, sofern ich überhaupt von „Liebling“ in Zusammenhang mit Haushaltsarbeit sprechen möchte. Wenn ich Sachen wegräume, werfe ich normalerweise keinen Blick auf den Schrankplatz selbst. Ich stopfe, drücke, schiebe dann auch manchmal. Hauptsache, der Eindruck VOR der Schranktür ist wieder ruhig. Von Zeit zu Zeit nehme ich mir dann das Innere der Schränke vor, sortiere aus und strukturiere um. Das fühlt sich sehr meditativ an und ich genieße es sehr. Ich kann spüren, wie die äußere Ordnung meinen Geist sortiert, fast wie beim Gebet. Kürzere zeitliche Abstände bis zum nächsten meditativen Sortieren und Räumen wären also eine gute Idee. Aber kaum ist alles wieder ordentlich, habe ich vergessen, ein Date mit meinen Schränken zu planen. Das änderte sich, als ich eines Tages im Krankenhaus lag. Aufgrund einer Medikamentenunverträglichkeit bekam ich einen Atemstillstand. Dramatisch war das erstmal nicht für mich, denn ich bin einfach eingeschlafen. Als ich aber wieder wach war, konnte ich die Aufregung des Personals hören und spüren. Die Gefahr zu sterben war sicher nicht so groß, da die Überwachungsgeräte lautstark und erfolgreich Hilfe herbeiriefen. Trotzdem hat dieses Erlebnis mich nachhaltig geschockt. Meine ersten Gedanken nach dem Erwachen gingen zu meinen Schränken – ja, tatsächlich! Als ich dann wieder gesund war, wollte ich sofort ausräumen, sortieren, entsorgen. Die Vorstellung, dass meine Familie nach meinem Ableben mal meinen „Gruscht“ wegräumen müsste, entsetzte mich. Nun gelingt es mir leichter, Zeit zum Aussortieren festzulegen. Das innere und das äußere Aufräumen gehören ganz natürlich zu meinem Leben dazu.

Anja Wendel

„Ich muss nicht aufräumen!“ – Warum nicht aufräumen guttut

Ich habe sie noch genau vor Augen: Traude Krüger aus meinem Heimatort in Hessen. Klassisches Profil, grauer Haarknoten, hellwache Augen, energisches Auftreten. Sie konnte wunderbar kunstvoll töpfern. Im Kirchenchor sang sie im Tenor, laut. Sie hatte gemeinsam mit ihrem Mann ein kleines Internat geleitet. Leibliche Kinder hatte sie keine. Aber für viele ihrer Zöglinge war sie nicht nur Lehrerin, sondern auch Mutter. Wenn man sie besuchen kam, musste immer erst ein Platz freigeräumt werden. Überall lagen Dinge, mit denen sie sich gerade beschäftigte, sich beschäftigt hatte oder beschäftigen wollte: Bücher, Zeitungen, Briefe. Gesammeltes, Entdecktes, Wichtiges und weniger Wichtiges. Natürlich war Aufräumen ein Thema. Auch in ihr steckte das Bild, dass eine ordentliche Frau auch ein ordentliches Haus haben müsse. Irgendwann hat sie einen gewissen Frieden damit geschlossen. Sie erzählte uns: „Ich habe mir vorgestellt, ich sterbe und komme an die Himmelpforte. Petrus führt mich zum Thron Gottes. Der Allerhöchste fragt mich: ‚Und, Traude, was hast du gemacht mit deinem Leben, das ich dir gegeben habe?‘ Soll ich dann sagen: ‚Herr, ich habe aufgeräumt?!‘ Der schickt mich doch direkt zur Hölle!“ Neulich habe ich einen Brief von ihr gefunden – beim Aufräumen. Und da war sie auch wieder, die Frage: Und, was machst du mit deinem Leben?

Julia Cleve



Feste der Befreiung und Erlösung

Aufräumen tut auch der Seele gut – das wird bei den jüdischen Ritualen für das Pessachfest (oder auch Passafest) besonders deutlich. Aber was ist Pessach eigentlich? Was feiern Juden? Und wie sind Ostern und Pessach miteinander verbunden?



Was feiert das jüdische Volk an Pessach?

Das Pessachfest erinnert an die Befreiung der Israeliten aus dem Sklavenhaus Ägyptens. Damals so wird in der Bibel erzählt, hat Gott sein Volk durch Mose in die Wüste und damit in die Freiheit geführt. Das geschah natürlich nicht so von heute auf morgen. Lange Verhandlungen mit dem Pharao gingen diesem Ereignis voran, bis sie schließlich in einer dramatischen Nacht endete, in der der Todesengel an den Häusern der Ägypter vorüberzog und die Erstgeborenen tötete. Jetzt bei dieser zehnten Plage endlich ließ der Pharao das jüdische Volk ziehen.

Die Wanderung durch die Wüste, die Gabe der zehn Gebote und schließlich die Staatsgründung in Israel sind Teil dieser großartigen Befreiungserzählung. Und so feiern Juden und Jüdinnen bis heute die Befreiung, Begleitung und Annahme durch Gott.

Aufräumen und Reinigen vor dem Fest

Nun, in jener Nacht mussten die Israeliten sehr schnell aufbrechen und konnten deswegen ihr Brot nur noch ohne Sauerteig backen. Daraus sind die typischen Mazzen geworden, die an diesem Tag bis heute gegessen werden.

Dazu gehört aber auch, dass eine jüdische Familie vor dem Fest das gesamte Haus von gesäuertem Brot, oder jüdisch gesagt von Chamez reinigt. Bis ins letzte Eck muss alles gereinigt werden, damit ja kein Brotkrümel noch im Haus ist. Alles, was dem alten Leben in der Sklaverei verhaftet ist, wird symbolisch rausgekehrt. Dazu gehört auch eine gründliche Reinigung allen Geschirrs und der Küchengeräte nach ganz bestimmten Vorgaben.

Natürlich mag uns das zunächst fremd erscheinen. Zugleich ergibt es Sinn, sich so auf das Fest vorzubereiten. Bei Pessach darf sich jeder Jude und jede Jüdin vorstellen, selbst von Gott befreit und von ihm angenommen zu werden. Die äußerliche

Reinigung also bezweckt auch eine innerliche Reinigung. Ein sich Einstellen auf einen Neuanfang, auf die Vorstellung auch aus anderen Zwängen und schlechten Situationen des Lebens befreit zu werden.

Und was hat das jetzt mit Ostern zu tun?

Zunächst einmal erzählt die Bibel, dass Jesus, als er das Abendmahl einsetzte, mit seinen Jüngern das jüdische Pessachfest feierte. Während dieses Festes wird Brot gebrochen und die Weingläser viermal erhoben. Beim letzten Weinglas feiert die jüdische Familie die bedingungslose Annahme von Gott.

Indem Jesus bei diesem Abendmahl davon spricht, dass sein Blut zur Versöhnung mit Gott fließen wird und sein Leib wie das Brot gebrochen wird, erinnert er an jene dramatische Nacht, in der die Israeliten ein Lamm opferten, um dessen Blut an die Türpfosten zu streichen. An diesem Zeichen erkannte der Todesengel, dass er an diesem Haus vorübergehen (passah auf hebräisch) sollte und die Einwohner am Leben blieben.

Er selbst also hat sich mit dem Lamm, das das Volk Israel damals opferte, um dessen Blut an die Türpfosten zu streichen, identifiziert. Deswegen backen wir an Ostern kleine Lämmchen und das Osterlamm ist ein Zeichen für Jesus Kreuzestod, der uns doch vor dem ewigen Tod bewahren soll.



Aber nicht nur in der äußerlichen Anlehnung an das Pessachfest durch Jesus, sondern auch theologisch verbinden sich Ostern und Pessach. Jüdinnen und Juden feiern zu Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, Christinnen und Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute. Halleluja!

Was können wir aus den jüdischen Ritualen lernen?

Vielleicht täte es uns auch gut, vor Ostern alles gründlich aufzuräumen und uns auf einen Neuanfang und eine Befreiung durch Gott vorzubereiten.

Aufräumen jedenfalls ist ja an sich schon befreiend. Wo sonst, wenn nicht hier, geht es darum, auszumisten im wahren Sinne des Wortes. Den Mist aus der Seele zu bekommen und wieder voller Zuversicht das Leben zu feiern.

Sonja von Kleist

mutig – stark – beherzt

Kirchentag ist einmalig: Ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!



1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshaupt-

stadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich. Die Anmeldung ist am einfachsten über die Homepage www.kirchentag.de. Das Motto macht Vorfreude: mutig – stark – beherzt.

Wir wünschen gesegnete und erfüllende Tage!

Tim Sonnemeyer

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Zunehmende Gewalt und Hass machen uns Sorgen. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und Ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Die sieben Fastenwochen sind dafür eine gute Spanne. Das Thema lautet in diesem Jahr: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Allen, die mitfasten, wünschen wir eine gute Zeit.

Auf der Internetseite kann man sich für die Fastenmails anmelden: 7wochenohne.evangelisch.de

Tim Sonnemeyer



Taufe gemeinsam feiern

Die Taufe ist ein Fest! Wer getauft wird, gehört zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Das wollen wir gemeinsam feiern. Zum vierten Mal bieten die evangelischen Kirchengemeinden in Kempten und Umgebung die Möglichkeit, diese Gemeinschaft und Gottes Zusage auf ganz besondere Weise zu erleben: beim Kemptener Tauffest.

Eingeladen sind alle, die Lust auf eine Taufe und ein Fest in größerer Gemeinschaft und besonderer Umgebung haben. Menschen jeglichen Alters sind willkommen, sich taufen zu lassen. Besonders praktisch ist, dass die Kemptener Kirchengemeinden alles für Sie organisieren: Gottesdienst, Musik und auch das anschließende Fest.

Wenn Sie interessiert sind oder einfach neugierig, sprechen Sie bitte Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an oder melden Sie sich in einem unserer Pfarrämter (Kontakt siehe Seite 27).

4. KEMPTENER TAUFFEST AN DER ILLER
Sonntag, 29. Juni 2025 14.00 Uhr,
Liegewiese beim Illerstadion (Illerdamm Kempten)



Informationen und Anmeldung:

In den evangelischen Pfarrämtern und auf unserer Homepage unter www.evangelisch-kempten.de

ANGEBOT ZUR TAUFBVORBEREITUNG
für Mamas / Papas mit kleinen Kindern

Taufvorbereitungs-Brunch

Samstag, 17. Mai 2025, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Anmeldung: Pfarramt Christuskirche, Telefon 0831 63370,
pfarraamt.christuskirche.ke@elkb.de

Einfach heiraten

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch in 2025 ist „Einfach heiraten“ wieder möglich – bereits zum dritten Mal. Stressfrei und ohne Tamtam in ganz Bayern und diesmal auch in Kempten.

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert?

Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan zu einer der beteiligten Kirchen und meldet euch im Pfarramt vor Ort an. Dort führt ein Pfarrer/eine Pfarrerin ein persönliches Gespräch mit euch und lernt euch kennen. Ihr sagt eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

„Einfach heiraten“-Orte im Dekanat Kempten:

- ♥ St.-Mang-Kirche Kempten
- ♥ St. Stephan in Lindau (Insel)
- ♥ Tannheimer Hütte (Tannheimer Tal)

Mehr Informationen unter

<https://segem.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>
www.dekanat-kempten.de
www.evangelisch-kempten.de

+
einfach
heiraten

+
SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

♥
25.5.25

Danke, Sebastian!

Ich weiß noch, als ich das erste Telefonat mit Sebastian Strunk bezüglich der Pfarrstelle in Altusried beendete. „Das ist der richtige Mann“, dachte ich und war mir bereits sicher, dass er kommen würde. Manchmal hat man so eine Intuition und weiß genau, dass es stimmt.

Ja, er war der richtige Mann für Altusried. Das hat sich in all den Jahren bestätigt. Voller Elan und Glaube stürzte er sich in die Arbeit. Die Kinder und Jugendlichen lagen ihm besonders am Herzen. Mit seinem Glauben und seiner Überzeugungskraft hat er viele Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren geprägt. Sein Talent und sein Herz für junge Menschen erkannte denn auch bald Dekan Dittmar und machte ihn zum Jugendpfarrer.

Konfi-Arbeit in der Region Kempten

Bald schon brachte er seine Konfirmanden zu WDL an den Starnberger See und lud auch die anderen Gemeinden ein, mitzuziehen. Aus dieser Idee erwuchs dann auch das KonfiCamp, das nun schon seit Jahren ein wichtiger Baustein in der Kemptener Jugendarbeit ist. Dann holte er Johannes Müller ins Jugendwerk und mit ihm zusammen entwickelte er eine Struktur zum Aufbau der Evangelischen Jugend in Kempten. Das KonfiCamp war die Initialzündung für viele Kinder und Jugendliche. Hier erlebten sie Spiel und Spaß, aber auch Auseinandersetzung mit dem Glauben. Nach der Konfizeit dann konnten sie Teamer:innen werden, wurden zugleich für ihre Aufgaben geschult und erlebten wiederum Gemeinschaft auf gemeinsamen Teamer:innenfreizeiten und Jugendgottesdiensten. Dieses System konnte er dann kollegial mit Veronica Gruber weiterführen.

Die Gemeindepfarrer:innen wurden auf diese Weise super in ihrer Arbeit unterstützt. Sie hatten jetzt viel mehr Teamer:innen in der Konfiarbeit, konnten aber sicher sein, dass die Jugendlichen über alle Gemeindegrenzen hinweg betreut wurden. Durch Sebastians Arbeit entstand auf diese Weise ein Pool von Hunderten von engagierten Jugendlichen.

Sebastian Strunk im Einsatz für die Region: Beim KonfiCamp, beim Kemptener Tauffest und beim Kemptener Konfitag (Fotos: Peter Hausner, Andrea Krakau). Jetzt zieht er mit seiner Familie nach Mittelfranken (Foto: privat).

Seelsorge, Gottesdienste, Ökumene

Neben der guten Seelsorge, die ihm ebenso am Herzen lag, den offen gestalteten Gottesdiensten, dem Gebetskreis, der ökumenischen Arbeit in Altusried und dem ihm wichtigen Gedanken, durch Alphakurse Menschen zum Glauben zu begeistern, war und ist Sebastian Strunk ein loyaler und allseits anerkannter Kollege.

Ich als seine direkte Kollegin habe in ihm einen unterstützenden Seelsorger erlebt, der stets fair und respektvoll war und auf den ich mich immer verlassen konnte. Es lag ihm sehr an der persönlichen Glaubensgemeinschaft und so hat er sich mit einigen Kolleg:innen regelmäßig zum Frühstück, aber auch zum Gebet getroffen.

Arbeit trägt Früchte

Wenn er jetzt weiterzieht, wird er auf jeden Fall fehlen. Ich freue mich, dass seine Arbeit Frucht getragen hat und er absolut stolz darauf sein darf. Er hat mit seinem festen Glauben vielen Menschen in diesen letzten Jahren Halt gegeben und war zugleich ein offener und akzeptierender Mensch.

Sebastian, wir wünschen dir und deiner Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen und Begleitung auf eurem Weg!

Sonja von Kleist



VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST

**VERABSCHIEDUNG
von Pfarrer Sebastian Strunk
Palmsonntag, 13. April, 14.00 Uhr,
Kath. Kirche Altusried**

Neue Stelle

Pfarrer Sebastian Strunk tritt am 1. Mai eine neue Stelle an – in Sommersdorf-Burgoberbach-Thann im Dekanat Ansbach (Mittelfranken).



Breit aufgestellt für die Zukunft

Die Diakonie Allgäu übernahm zum 1. Januar 2025 die Trägerschaft der Sozialstation des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen e.V. Durch die Einbettung der bislang als Verein betriebenen Sozialstation in den Betrieb eines professionellen Trägers können die bewährten Versorgungsstrukturen dauerhaft erhalten bleiben. „Darüber sind alle Beteiligten sehr froh“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Allgäu, Roland Hüber. Er versichert: „Die Mitarbeitenden werden allesamt übernommen und für die betreuten Klientinnen und Klienten wird der Übergang möglichst fließend vorstättengehen.“

„Der Krankenpflegeverein trat vor einiger Zeit mit der Bitte um Unterstützung im Betrieb an uns heran. Im Zuge der Gespräche entstand seitens des Krankenpflegevereins die Idee zur kompletten Übergabe des Betriebs in unsere Hände. Denn die stetige Zunahme von pflegefachlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen brachte die bisherige ehrenamtliche Leitungsstruktur und den gesamten Geschäftsbetrieb zunehmend an die Grenzen“, schildert Roland Hüber die Gründe, die zur Übernahme der Trägerschaft führten.

„Für uns als Diakonie Allgäu sind die jahrelange Erfahrung und die hohe Fachexpertise, die der Krankenpflegeverein im

Bereich der ambulanten Pflege und der hauswirtschaftlichen Unterstützung mit allen Mitarbeitenden mitbringt, eine Bereicherung. Sie tragen dazu bei, dass wir unsere Dienste im Oberallgäu breiter aufstellen und gut in die Zukunft führen können.“ Alle bisherigen Mitarbeitenden des Krankenpflegevereins würden mit allen Rechten und Pflichten übernommen, betont er. „Es gilt die rechtliche Regelung eines Betriebsüberganges nach § 613a BGB, an den wir uns konsequent halten.“

Geräuschloser Übergang

Für die Klientinnen und Klienten soll der Übergang „so geräuschlos wie nur möglich erfolgen“, beruhigt er. „Wir möchten jegliche Verunsicherung vermeiden. Der

Betrieb läuft im Grunde genommen wie gehabt weiter, nur eben unter neuer Flagge. Prozessuale und strukturelle Anpassungen nehmen wir zusammen mit dem gesamten Team erst zu einem späteren Zeitpunkt und in moderaten Etappen vor.“ Die übergehenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden im neuen Jahr mit einem kleinen Begrüfungsfest im Schoß der Diakonie Allgäu wertgeschätzt und willkommen geheißen. Der fortbestehende Krankenpflegeverein wird die Diakonie Allgäu in der ambulanten Versorgung in der betreffenden Region auf verschiedenen Ebenen unterstützen.

Diakonie Allgäu



Sabine Lipp (Bereichsleitung Personal der Diakonie Allgäu), Monika Arend (Bereichsleitung Pflege der Diakonie Allgäu), Roland Hüber (Vorstandsvorsitzender der Diakonie Allgäu), Christine Scholl (Vorständin der Diakonie Allgäu), Dr. Frank Diet (Vorstandsvorsitzender des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen), Toni Barth (1. Bürgermeister der Marktgemeinde Buchenberg) und Christa Appelt (Vorständin des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen). Foto: Susanne Mölle / Diakonie

Ab auf den Prüfstand!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist Silvester am Nachmittag. Johannes und ich machen heute Abend Raclette. Oder vielleicht schon um 17.00 Uhr, weil wir Hunger haben. Das Schöne ist, wenn man nur zu zweit ist, kann man frei entscheiden. Auf jeden Fall ist schon alles vorbereitet. Salate, Aufstriche, Kartoffeln und ganz wichtig: der Sekt in der Kühlung. Auch wenn wir vermutlich schon um 22.00 Uhr auf das neue Jahr anstoßen werden und uns dann von den Böllern um Mitternacht wecken lassen ... Lange auf-bleiben, richtig feiern und die Korken knallen lassen – das geht gar nicht mehr, danach bräuchte ich gefühlt eine Woche Reha.

Verheißungsvoller 1. Januar

Was mir aber über all die Jahre viel wichtiger geworden ist als der Silvesterabend, das ist der Morgen des neuen Jahres. Der 1. Januar hat etwas Magisches. Und er hat es verdient, dass man ihn begrüßt – frisch, munter, voller Zuversicht und ohne Kater. Dieser 1. Januar flüstert verheißungsvoll das Wort Neuanfang. Aufbruch. Ich kann es oft gar nicht erwarten, die ganze Weihnachtsdeko wieder in die Kisten zu werfen und im Keller zu verstauen. Den Baum bis Februar stehen lassen? Ohne mich.

Nach Silvester beginnt für mich quasi das Frühjahr. Und der Frühjahrsputz. Baum weg, Kugeln und Lametta ab in den Keller, durchlüften, putzen und wischen – herrlich. Hat auch was von Therapie. Nicht nur äußerlich wird die Wohnung rein und entrümpelt, auch innerlich tut sich was. Der Winterblues geht weg, die Sonne scheint durch die Fenster, die Tage werden wieder länger. Wunderbar! Ich liebe den Aufbruch ins Frühjahr und kann heute schon förmlich die Märztage spüren, wenn Sie diesen Artikel lesen. Menschen sitzen wieder im Straßencafé, meine Sonnenbrille ist mein treuester Begleiter, das Rad kommt aus dem Schuppen, die Vögel zwitschern und die Knospen blühen auf.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Und auch innerlich möchte ich entrümpeln, mir die Jahreslosung 2025 zu Herzen nehmen: Prüft alles und behaltet das Gute! Ein Wort des Apostels Paulus an die Menschen in Thessaloniki. Ja, auch ich möchte manches im alten Jahr zurücklassen: Toxische Menschen, die es nicht gut mit mir meinen. Menschen, die meine Güte und Freundlichkeit bewusst ausnutzen. Und ich möchte unbegründete Ängste hinter mir lassen. Ängste, die mich manchmal nachts wachhalten. Selbstzweifel, das Gefühl nicht gut genug zu sein. Ich möchte mehr Vertrauen – ins Leben, in das Gute, in meinen Gott. Ich möchte mehr Gelassenheit und Leichtigkeit lernen. Vielleicht hat der ein oder andere ähnliche Vorsätze gemacht. Sich persönlich weiterentwickeln, Neues ausprobieren, neugierig bleiben, mich vom Leben überraschen lassen. Das wären so meine Wünsche für das noch junge 2025.



Loslassen, das fällt vielen von uns schwer. Man neigt als Mensch dazu, Pläne zu machen. Doch oft kommt alles ganz anders, das kennen wir glaube ich alle: Man hat sich sehnlichst einen Partner gewünscht und jetzt ist man wieder Single. Man heiratet in eine Familie ein und leidet unter der Schwiegermutter. Man wollte Kinder, aber es klappt einfach nicht. Oder man hat eine Familie gegründet und hat Kinder bekommen und stellt fest, man bereut den Schritt. Es ist viel anstrengender als gedacht. Man vermisst sein altes Leben. Oder die erhoffte Veränderung in der Arbeit gelingt nicht. Die Beförderung kam nicht wie erhofft. Oder die Liebe entpuppt sich als eingeschlafen, aber gehen würde zu viel kosten – im wahrsten Sinne. Und zu viel Schmerz bereiten. Also bleibt man. Es ist manchmal bequemer, unglücklich zu sein. Aber Erfüllung sieht anders aus. Also nagt sie wieder an einem, die Sehnsucht nach dem Neuanfang und Aufbruch.

Mutiger Frühjahrsputz

Vielleicht täte es gut, gerade jetzt einmal innezuhalten und auszumisten. Frühjahrsputz für die Seele im Sinne der Jahreslosung: Alles ab auf den Prüfstand und wirklich nur das Gute behalten. Mutig sein und Gott darum bitten, er möge Weisung und Klarheit geben. Gott will es uns schenken, das Leben in Fülle.

Warum nicht mutig die ersten Schritte gehen und aussortieren, was nicht mehr zum eigenen Leben passt? Verharren ist keine Lösung. Irgendwann kommt der bittere Tag, an dem wir Bilanz ziehen und feststellen, es ist zu spät für unsere Träume. Manches geht nicht mehr. Der Zug ist abgefahren. Wie wäre es, wenn 2025 dein Jahr wird? Im Weglassen, Loslassen und Verzicht liegen oft die schönsten Schätze verborgen. Aber der Sprung ins Ungewisse gehört dazu. Gott hat uns zur Liebe und zur Freiheit berufen, nicht zu Sicherheit und Bequemlichkeit. Aber er hat auch versprochen mitzugehen auf den ungewissen Wegen. Mit seinem Segen und seinem Beistand. In diesem Sinne: Prüft alles und behaltet das Gute!

Pfarrerin Maria Soulaiman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FAMILIENBILDUNGS-ANGEBOTE

Leitung: Anja Haslinger

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Die Schöpfung bewahren – Müllsammeln am Bachtelweiher

Freitag, 14. März,

15.00 bis 17.00 Uhr, Parkplatz

beim Bachtelweiher-Biergarten

Bitte mitbringen: Gummistiefel,

Wechselkleidung, Handtuch, Brotzeit

Die Schöpfung mit allen Sinnen erleben

jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr,

Parkplatz Gasthof „Tobias“ Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher

und Anja Haslinger

Bitte mitbringen:

Sitzunterlage, kleine Brotzeit

Ostern im Wald

Dienstag, 1. April

Frühling im Wald

Dienstag, 6. Mai

Staunen und Entdecken im Barfußpfad Oy-Mittelberg

Freitag, 30. Mai, 15.30 Uhr,

Parkplatz Wertacher Str. 11,

Oy-Mittelberg

Für Kinder ab 2,5 Jahren und

(Groß-)Eltern/ Begleitpersonen

Bitte mitbringen: Kleine Brotzeit,

evtl. kleines Handtuch

OFFENER NÄHTREFF

Baby- und Kinder-Klamotten

Montag, 9.30 Uhr:

10. und 24. März, 7. April,

5. und 19. Mai, 2. Juni

Gemeindezentrum Christuskirche

(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Anja Haslinger



EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

MITTELALTERLICHE KIRCHENFÜHRUNG

Custos von Kempten

Geschichte und Geschichten

rund um die St.-Mang-Kirche

Samstag, 29. März,

17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Leitung: Mike Uhlig

(Mesner der St.-Mang-Kirche)

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

(Spenden erbeten)

CLOWN-WORKSHOP:

Der Clown in dir & die Welt der Gefühle

Samstag, 17. Mai,

9.30 bis 15.30 Uhr,

Gemeindezentrum Christuskirche

(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Antje Weinreich

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

SEMINAR: Sinnsuche heute – Viktor Frankl

Weitere Einblicke in die

sinnzentrierte Logotherapie

Freitag, 14. März,

16.00 bis 19.00 Uhr und

Samstag, 15. März,

9.00 bis 15.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Reiner Brünings

(system. Coach und Supervisor)

Kosten: 40,- Euro

SEMINAR: Tempo runter – mit Gelassenheit und Stärke weiter

Freitag, 9. Mai,

16.00 bis 19.00 Uhr und

Samstag, 10. Mai,

9.00 bis 15.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Reiner Brünings

(system. Coach und Supervisor),

Angelika König (Glückspädagogin)

Kosten: 40,- Euro

PILGERN, WANDERN UND REISEN MIT DEM EBS

SAMSTAGSPILGERN

„Geh aus, mein Herz“

Mit Leib und Seele in der frühlings-
haften Natur – Achtsamkeitsübungen,
Impulse und Schweigezeiten

Samstag, 10. Mai,

10.00 bis ca. 16.30 Uhr,

Wanderparkplatz an der Freizeit-

anlage Rottachsee in Moosbach

Pilgerbegleiterin: Waltraud Riedel

Wegstrecke: ca. 12 km

BEGEGNUNGS- UND WANDER- REISE: „Dolomiten-Duo“ –

Zwei Kirchen wandern gemeinsam

12. bis 18. Juli

(Samstag bis Freitag)

Bozen und Dolomiten

Leitung: Sabine Hammerbacher,

Michael Jäger, Frauke Leonhäuser

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

SPIRITUELLE BERGTAGE

Dem Glück auf der Spur – auf der Tannheimer Hütte

17. bis 19. September

(Mittwoch bis Freitag)

Leitung: Sabine Hammerbacher

(Rel.päd.), Michael Jäger (Pfarrer)

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

MEDITATIVE REISE AUF DIE

INSEL ISCHIA: Wir sammeln Farben für den Winter

3. bis 12. Oktober

(Freitag bis Sonntag)

Leitung: Sabine Hammerbacher

(Rel.päd.), Michaela Tröger (Pfarrerin)

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

EBS – Erwachsenenbildungs- werk Südschwaben

Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Starke Frauen im globalen Kontext. Einflussmöglichkeiten und Potenziale.

Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referentin: Prof. Dr. Judith Abdel-Masih-Thiemann (Ethnologin)

VORTRAG: Allianz des Misstrauens. Demonkratieverständnis und Verschwörungsglaube

Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referent: Dr. Matthias Pöhlmann
(Beauftragter für Weltanschauungsfragen der ELKB)

EIN ORT. IRGENDWO.

Wanderausstellung

mit allgäuweitem Begleitprogramm
und interaktiven Führungen

Termine und Informationen:
www.wir-im-allgaeu.de

Veranstalter: Bündnis WIR im
Allgäu in Kooperation mit
Engagement Global gGmbH

EIN ORT. IRGENDWO.

**Internationaler Poetry-Slam
(Allgäuer Literaturfestival)**

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr,
Kulturverein Lollipop

(Freudental 4, Kempten)

In Kooperation mit Allgäu Slam e.V.

Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: www.asylinkempton.de

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf unserer Homepage:



www.evangelisch-kempten.de

SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENST ÖSCHLESEE

Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr,
Öschlesee (Nähe Parkplatz gegen-
über Campingplatz)

mit Pfarrer Tim Sonnemeyer

Ausweichtermin: 21. Mai, 20.00 Uhr

Infos: Pfarramt Christuskirche

KUNSTAUSSTELLUNG in der St.-Mang-Kirche

**WAS ZÄHLT –
Kunstaussstellung mit Werken
von Heike Hüttenkofer**

9. März bis 28. April,
Südhalle der St.-Mang-Kirche

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche (im Gottesdienst)
mit dem Kirchenchor Wald

KALLES KNABBERKINO in der Johanneskirche

Kalles Knabberkino

Mittwoch, 12. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus der Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3)

mit Verabschiedung von Kalle Lengler
und Barbara Schmid (Vorsitzende des
Fördervereins).

Infos: Pfarramt Johanneskirche

BIKERGOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt

MOTORRADGOTTESDIENST

Christi Himmelfahrt –

Donnerstag, 29. Mai,
11.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Pfarrer Hartmut Babucke,
Pfarrer Jens Cleve & Team

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

PASSIONSKONZERT

Heinrich von Herzogenberg,
Die Passion

Sonntag, 6. April 2025,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Solisten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche,
collegium musicum kempten
Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 15,- bis 25,- Euro

Kartenvorverkauf:

www.ticket-regional.de,

Buchhandlung LeseZeichen Kempten

Abendkasse ab 16.00 Uhr

**MUSIKALISCHE ANDACHT
zur Todesstunde Jesu**

Karfreitag, 18. April,
15.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Instrumentalsolisten
KMD Frank Müller, Orgel

KANTATENGOTTESDIENST

Ostermontag, 21. April,
10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Gesangs- und Instrumentalsolisten
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller

Dekanin Dorothee Löser

**19. INTERNATIONALER
KAMMERCHORWETTBEWERB
MARKTOBERDORF**

Teilnehmerchöre zu Gast
in der St.-Mang-Kirche:

Konzert

Samstag, 7. Juni, 20.00 Uhr

Infos und Tickets:

www.kammerchorwettbewerb.org

Musikalischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr
(Eintritt frei)

Aktuelle Informationen:

www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025



wunderbar geschaffen!

WELTGEBETSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN Ökumenische Gottesdienste am Freitag, 7. März 2025

- 18.00 Uhr DURACH (Kath. Kirche „Heilig Geist“)
Kirchenweg 2a, Durach
- 19.00 Uhr DIETMANNSTRIED (Kath. Pfarrheim) Kirchplatz
- 19.00 Uhr KEMPTEN: MARIA VON MAGDALA
(Altkath. Kirche) Lindauer Straße 3, Kempten
- 19.00 Uhr KEMPTEN: MATTHÄUSKIRCHE
- 19.00 Uhr KEMPTEN: ST. ANTON (Kath. Kirche)
Immenstädter Straße 50, Kempten
- 19.00 Uhr KEMPTEN: ST. MICHAEL (Kath. Kirche)
Memminger Straße 115, Kempten
- 19.00 Uhr OY (Kath. Kirche „Verklärung Christi“)
Hauptstraße 8, Oy-Mittelberg
- 19.30 Uhr ALTUSRIED (Evang. Magnuskapelle)
- 19.30 Uhr BUCHENBERG (Evang. Gemeindezentrum)
- 19.30 Uhr SULZBERG (Kath. Pfarrheim St. Elisabeth)

Jeweils mit anschließendem ländertypischem Essen,
Informationen zum Land und mehr.

UNSERE GOTTESDIENSTORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1,
87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a
(Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38,
87452 Altusried
- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris,
Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus,
Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSTRIED: Evang. Gemeindezentrum,
Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg,
87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle,
Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer,
Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach



Veranstalter: ACK Kempten

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenisches FRIEDENSGBET

an der Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Jeden 1. und 3. Freitag um 18 Uhr

Gottesdienste im März 2025

Samstag, 1. März

- 16.00 Uhr HEISING (kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 2. März (Estomihi)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. M. Weinreich Gottesdienst mit Taufe
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ☞
- 18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Abendgottesdienst

Freitag, 7. März – WELTGEBETSTAG COOKINSELN Ökumenische Gottesdienste

Orte und Zeiten siehe linke Seite

Sonntag, 9. März (Invocavit)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor H.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach mit
Ausstellungseröffnung und Kirchenchor aus Wald
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
- 17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. H. Babucke

Dienstag, 11. März

- 8.30 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. A. Krakau,
Pater Prakash Ökumen. Seniorengottesdienst ☞

Mittwoch, 12. März

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Samstag, 15. März

- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Pfrin. A. Krakau Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 16. März (Reminiszer)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. J. Cleve ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☞ ☞
Ikonen-Ausstellung
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
parallel Kindergottesdienst ☞
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ☞
parallel Kindergottesdienst ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk ☞

Sonntag, 23. März (Okuli)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. H. Babucke ☞ ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞ ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☞ ☞
mit Andreas S. Gasse (Trompete)
und Florian Putner (Orgel)
- 17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. H. Babucke

Sonntag, 30. März (Lätare)

ACHTUNG: Zeitumstellung (von 2.00 auf 3.00 Uhr)!

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Göbler
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ☞
Gottesdienst „Anders“
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☞
Gottesdienst mit brass.intakt
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
Gottesdienst der Konfirmand:innen

Gottesdienste im April 2025

Samstag, 5. April

- 17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Vikar J. Hammerbacher
18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Vikar J. Hammerbacher ☞

Sonntag, 6. April (Judika)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Lektor Th. Breith ☞
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
parallel Kindergottesdienst ☸
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher ☸
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Lektor Th. Breith ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
mit Eröffnung der Legostadt

Mittwoch, 9. April

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 11. April

- 17.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann ☞ - mit Beichte
Vorabendgottesdienst zur Konfirmation

Samstag, 12. April

- 10.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann Konfirmation

Sonntag, 13. April (Palmsonntag)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
10.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann Konfirmation
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
14.00 Uhr ALTUSRIED (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk,
Pfrin. S. von Kleist Gottesdienst mit
Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Strunk
18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. W. Thumser ☞

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☸
Tischabendmahl
18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☸
Themengottesdienst mit Tischabendmahl
19.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☸
Tischabendmahl
19.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser &
Pfrin. A. Krakau „Am Tisch des Herrn“ ☸

Freitag, 18. April (Karfreitag)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. H. Babucke ☸
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ☞
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☸
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☸
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☸ ☞
15.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder ☸
15.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Andacht zur Sterbestunde
15.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
16.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Andacht zur Sterbestunde
18.00 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau Abendandacht

Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

- 5.30 Uhr ALTUSRIED – BURGRUINE KALDEN
Pfr. F. Schiermeier ☸ Feier der Osternacht
5.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☸
Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück ☞
5.30 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ☸
Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück ☞

Fortsetzung Ostersonntag auf nächster Seite

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im April / Mai 2025

Sonntag, 20. April (Ostersonntag) – Fortsetzung

- 5.30 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler ☞
Feier der Osternacht
- 5.30 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙ ☞
Auferstehungsgottesdienst, anschl. Osterfrühstück
- 5.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, ☙ ☞
Pfrin. A. Krakau & Team Feier der Osternacht
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. J. Cleve ☙ ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☙ ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Aula der Mittelschule) Team ☙
Familiengottesdienst mit Minimusical
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☙
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙
Familiengottesdienst
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☙ ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☙ ☞ ☙
Familiengottesdienst

Montag, 21. April (Ostermontag)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Kantatengottesdienst am Ostermontag
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ☙
Mini-Gottesdienst

Sonntag, 27. April (Quasimodogeniti)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. K. Dotzer ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
Thema: Kirche und Diakonie;
mit Vertreter:innen der Diakonie Allgäu
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. K. Dotzer ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE N.N.
- 19.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, Pfr. Th.
Rauch & Team Ökumenischer Jazzgottesdienst

Donnerstag, 1. Mai

- 10.30 Uhr KEMPTEN SANKT MANG (Theodorplatz)
Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem
Maibaum-Aufstellen, Essen, Musik & mehr

Samstag, 3. Mai

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfrin. M. Soulaïman
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIEB (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaïman ☞

Sonntag, 4. Mai (Misericordias Domini)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
mit Feier der Jubelkonfirmation
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. W. Thumser
Abendgottesdienst

Sonntag, 11. Mai (Jubiläum)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfrin. J. Cleve ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☞
mit Chor fIDEIiUS
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Prädikant S. Sörgel
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Jugendgottesdienst

Fortsetzung Mai auf nächster Seite

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Mai 2025

Mittwoch, 14. Mai

- 20.00 Uhr ÖSCHLESEE Pfr. T. Sonnemeyer
Sonnenuntergangsgottesdienst
Ausweichtermin: Mittwoch, 21. Mai, 20.00 Uhr
- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 16. Mai

- 19.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team ✝
Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation

Samstag, 17. Mai

- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Konfirmation
- 17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. A. Krakau
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau 🇸🇰

Sonntag, 18. Mai (Kantate)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
Sing-Gottesdienst
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Feier der Jubelkonfirmation
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder
parallel Kindergottesdienst ✝
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Konfirmation
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich 🇸🇰
Sing-Gottesdienst mit brass.intakt
- 11.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. J.
Cleve, Vikar J. Hammerbacher Minigottesdienst ✝
- 18.00 Uhr ÖSCHLESEE Pfr. M. Weinreich & Team
Gemeindebegegnung anl. der Allianz-Gebetswoche
Bei Regen in der Christuskirche Kempten
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder

Freitag, 23. Mai

- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✝
Beichtgottesdienst der Konfirmand:innen
- 19.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich &
Pfr. T. Sonnemeyer ✝ Vergebungsgottesdienst

Samstag, 24. Mai

- 10.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Pfr. T.
Sonnemeyer Festgottesdienst zur Konfirmation
- 10.15 Uhr KEMPTEN ST. HEDWIG Pfrin. S. von Kleist
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 14.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 14.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 18.00 Uhr KEMPTEN-WEST JAKOBSWIESE
Ökumenischer Gottesdienst auf der Jakobsbiese
(bei schlechter Witterung in St. Franziskus)

Sonntag, 25. Mai (Rogate)

- ST.-MANG-KIRCHE „Einfach heiraten“ (siehe Seite 8)
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Pfr. T.
Sonnemeyer Festgottesdienst zur Konfirmation

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

- 11.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Babucke &
Pfr. J. Cleve Motorradgottesdienst
- 10.30 Uhr DRAUSSEN – Treffpunkt noch offen
Pfr. T. Sonnemeyer & Team
Gottesdienst One4all ✝

Freitag, 30. Mai

- 19.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ✝
Beichtgottesdienst der Konfirmand:innen

Samstag, 31. Mai

- 10.30 Uhr KRUGZELL (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
& Vikar J. Hammerbacher 🇸🇰
Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Altenheime März bis Mai 2025

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 20.03.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 17.04.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 22.05.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 14.03.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 11.04.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 23.05.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 14.03.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 11.04.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 16.05.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM – LÖHE – HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 05.03.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.03.25 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 02.04.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 17.04.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz Gründonnerstag
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

So, 20.04.25 11.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach / Pfrin. A. Krakau
Oster-Andacht mit Posaunenchor

Mi, 14.05.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 15.05.25 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 13.03.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 03.04.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 08.05.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 19.03.25 15.30 Uhr Pfr. J. Cleve

Fr, 18.04.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke Karfreitag

Mi, 14.05.25 15.30 Uhr Pfrin. J. Cleve

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 11.03.25 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 13.03.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 10.04.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 15.05.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Fundament des Glaubens

Einer hat einen Heiligenschein um den Kopf und der Andere trägt eine schwarze Mütze. Der Heilige Nikolaus von Myra (links) und der ägyptische Kirchenlehrer Arius (rechts) schauen sich wenig freundlich an. Ob hier gleich eine Ohrfeige verteilt wird?



Zusammen stehen die beiden Männer im Bild für einen der tiefgreifendsten Streitpunkte der christlichen Geschichte. Das Bild aus dem Mittelalter erinnert an einen alten Streitfall aus der Anfangszeit unserer Kirche und seine Lösung beim ersten Konzil in Nizäa im Jahr 325.

Was war damals geschehen? Kaiser Konstantin berief ein Treffen mit Bischöfen aus der gesamten Welt ein, bei dem es um die Grundüberzeugungen unseres christlichen Glaubens ging. Die großen Köpfe der Kirche, die kurz davor noch als Staatsfeinde verfolgt wurden, konnten jetzt in großer Freiheit zusammenkommen, ihren Glauben bekennen und gemeinsame Wege für die Kirche suchen. Sie legten zum Beispiel ein gemeinsames Osterdatum fest. Und sie verhandelten erbittert über die große Frage, ob Jesus Christus mehr Gott oder mehr Mensch ist. Das klingt kompliziert, bildet jedoch die Grundlage für das heutige Verständnis der Trinität. Hätte sich Arius, der Mann mit der schwarzen Mütze, mit seiner Lehre durchgesetzt, sähe das Christentum heute vermutlich anders aus. Er meinte, dass Christus nur ein Geschöpf sei. Dass wir heute Gott als drei Personen verehren, ist maßgeblich eine Folge der Beschlüsse von Nizäa.

Genau 1700 Jahre ist das nun her und uns Anlass genug, dieses Jubiläum im Jahr 2025 groß zu feiern. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Ausprägungen des Christentums: Orthodoxe, Katholische, Evangelische, Reformierte – aber die damals getroffenen Vereinbarungen vereinen uns. Sie bilden das Fundament unseres gemeinsamen Glaubens. Genau im Jubiläumsjahr fällt der Ostertermin von Ost- und Westkirche seit langer Zeit wieder zusammen. Ein starkes Symbol für die Einheit, die bereits in Nizäa gesucht wurde.

Der Papst wird vermutlich aus diesem Anlass in die Türkei reisen und den Ort besuchen, an dem sich damals alles abspielte. An Universitäten wird es Fachtagungen geben, ökumenische Gottesdienste sind an vielen Orten rund um den Globus geplant, auch auf dem evangelischen Kirchentag in Hannover.

Vielleicht ist es auch für uns ein guter Anlass, theologisch mal wieder ein bisschen tiefer zu schürfen. Wie bekennen wir heute unseren Glauben? Was ist uns daran wichtig? Wer ist Jesus für uns? Woran glauben wir wirklich? Herausfordernde, aber lohnenswerte Fragen für einen Glauben, der seit Jahrtausenden weitergetragen wird.

Tim Sonnemeyer

AUFEINANDER ZU Ökumenische Passionsabende

Jeweils Mittwoch,
19.00 bis 21.00 Uhr, Markus-
kirche Kempten (Bussardweg 1-3)

- 26. März: Hör zu!
- 2. April: Sprich an, was dich bewegt!
- 9. April: Bleib im Gespräch!



Schon zum dritten Mal finden ökumenische Abende in der Passionszeit in der Markuskirche statt. Das Team aus St. Hedwig und Markus bietet an diesen drei Abenden Gemeinschaft, Spaß und die Gelegenheit, über aktuelle Themen kreativ ins Gespräch zu kommen.

Dieses Jahr geht es um das Thema „Aufeinander zu“, wobei es dabei nicht um die Ökumene geht, sondern darum, dass Einsamkeit die Epidemie unserer Zeit ist und wir etwas dagegen tun wollen.

Mit angeleiteten Übungen, Kreativität, Zeit für sich, aber auch mit Zeit zum Gespräch wollen wir uns auf echte Begegnungen einlassen.

Die Abende beginnen mit einem alkoholfreien Aperitiv und enden mit einer gemeinsamen stillen Zeit in der Kirche. Wer jetzt Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen!

Sonja von Kleist

Der Lebenskühlschrank

„Oh Mann, der ist ja total drüber!“ Ich ziehe einen verschimmelten Joghurt aus der hinteren Reihe des EJ-Kühlschranks und werfe ihn in den Müll. Als ich den Kühlschrank erneut inspiziere, entdecke ich noch ganz andere Schreckensbilder. Labbriges Gemüse, eine ranzige Butter. Und ganz hinten steht dann auch noch alter Ketchup – MHD Juni 2024. „Bah, eklig!“ Mit einem flauen Gefühl im Magen setze ich mich an den Küchentisch.

Da kommt mir ein Gedanke: So wie in dem Kühlschrank sieht es in meinem Leben auch manchmal aus. Ich lade es mir gerne einmal voll mit Dingen, die ich nicht schaffe. Meine Mitgliedschaft im Sportverein ist so etwas, mein aktives Mitgestalten in der Gemeinde / der EJ. Oder auch mein Vorsatz, endlich mehr Bücher zu lesen. Und je länger das alles sozusagen in zweiter Reihe steht, desto unwahrscheinlicher wird es, dass ich doch einmal danach greife. Wenn ich jetzt beim Sport auftauche, bekomme ich bestimmt schiefe Blicke ab. Wenn ich jetzt in die EJ zum Beispiel in die Jugendgruppe gehe, kenne ich dann überhaupt noch jemanden? Und das Buch? Keine Ahnung, um was es da ging! Da müsste ich ja von vorne anfangen! Am Ende bleibt so manches unfertig, unaufgebraucht stehen in meinem „Lebenskühlschrank“.

Vielleicht, denke ich mir, sollte ich einfach einmal ausmisten. „Was brauche ich wirklich noch?“ „Gott“, bete ich. „Gib mir die Weisheit zu erkennen, was mein Leben braucht. Und den Mut, mich auch von manchem zu trennen.“

Vroni & Flo

RÜCKBLICK – Was wir erlebt haben...

- 08.12. Jugendgottesdienst Oberallgäu
- 14.12. Kubuki Kindertag in Oberstdorf
- 14.12. Adventsfeier im Jugendwerk
- 24.12. Holy Night Johanneskirche
- 17. bis 19.1. Kirchenkreiskonferenz
- 19.1. Ökumen. Worship Eve Christuskirche
- 24.1. Single-Night OpenSky
- 25.1. Band- und Musiktag
- 31.1. bis 2.2. Mitarbeitenden-Freizeit
- 9.2. Ski & Snowboard fahren mit der EJ
- 9.2. Jugendgottesdienst Oberallgäu
- 28.2. Church Rave



TERMINE DER EJ im Winter 2024/2025

- 21. März: Tag gegen Rassismus
- 28. bis 30. März: Frühjahrskonvent der EJ Allgäu
- 4. bis 6. April: Bonhoeffer 2025

#grenzenloshoffen

mutig
handeln

Jugendtreffen zum 80. Todestag
von Dietrich Bonhoeffer

4. bis 6. April 2025
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

- 11. April: Ökumenischer Jugendkreuzweg in Kempten
- 12. April: Lasertag
- 30. April bis 4. Mai: Dt. Evang. Kirchentag Hannover
- 17. Mai: Ausflug nach München
- 23. bis 25. Mai: Freizeit für junge Erwachsene

Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber
Telefon: 0151 17605101
Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier
(Jugendarbeit; Hochschuleelsorge)
Telefon: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

www.ej-allgaeu.de

[ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

MÄRZ 2025

Samstag, 1. März	16.00 Uhr Gottesdienst in Heising 17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 2. März	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Dienstag, 4. März	18.00 bis 19.30 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub Kempten (An der Sutt 13)
Freitag, 7. März	Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag von den Cookinseln: 19.00 Uhr in Kempten, Altkatholische Kirche 19.00 Uhr in Dietmannsried, Kath. Pfarrheim
Sonntag, 9. März	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit Ausstellungseröffnung
9. März bis 28. April, Südhalle der St.-Mang-Kirche: Kunstaustellung von Heike Hüttenkofer: „WAS ZÄHLT“	
Dienstag, 11. März	8.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst für Senioren in Börwang (Klosterkirche)
Donnerstag, 13. März	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Samstag, 15. März	16.00 Uhr Gottesdienst in Börwang
Sonntag, 16. März	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 23. März	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 26. März	14.30 Uhr Seniorengedurtstag im Gemeindesaal der Matthäuskirche (Hochbrunnenweg 2)
Donnerstag, 27. März	16.30 Uhr Bibelgesprächskreis Dietmannsried (Evang. Gemeindezentrum)
Samstag, 29. März	17.00 Uhr Kirchenführung mit Mike Uhlig „Custos von Kempten“ in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 24. März	ACHTUNG: Zeitumstellung von 2.00 auf 3.00 Uhr! 10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

APRIL 2025

Dienstag, 1. April	18.00 bis 19.30 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub Kempten (An der Sutt 13)
Samstag, 5. April	17.00 Uhr Gottesdienst in Heising 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 6. April	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 17.00 Uhr Passionskonzert in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Donnerstag, 10. April	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Sonntag, 13. April	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Grün- donnerstag, 17. April	19.00 Uhr Gottesdienst „Am Tisch des Herrn“ in der St.-Mang-Kirche (mit Abendmahl)
Karfreitag, 18. April	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde in der St.-Mang-Kirche 18.00 Uhr Abendandacht in Dietmannsried (Evang. Gemeindezentrum)
Oster- sonntag, 20. April	5.30 Uhr Osternacht mit AM (Traubensaft) in der St.-Mang-Kirche, anschl. Osterfrühstück 5.30 Uhr Osternacht mit AM (Wein) in der Keck-Kapelle 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Traubensaft) in der St.-Mang-Kirche, mit Posaunenchor
Oster- montag, 21. April	10.00 Uhr Kantatengottesdienst in der St.-Mang-Kirche 10.15 Uhr Mini-Gottesdienst in der Johannes- kirche Kempten (Braut- und Bahrweg 1)
Sonntag, 27. April	10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema Diakonie in der St.-Mang-Kirche 19.00 Uhr Ökumen. Jazzgottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 30. April	14.30 Uhr Seniorengedurtstag im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche

MAI 2025

Samstag, 3. Mai	17.00 Uhr Gottesdienst in Heising 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 4. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit Feier der Jubelkonfirmation und Abend- mahl (Wein)
Dienstag, 6. Mai	18.00 bis 19.30 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub Kempten (An der Sutt 13)
Donnerstag, 8. Mai	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Sonntag, 11. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Samstag, 17. Mai	17.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 18. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Mang-Kirche 11.30 Uhr Minigottesdienst St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 21. Mai	14.30 Uhr Seniorengedächtnisfeier im Gemeindesaal der Matthäuskirche (Hochbrunnenweg 2)
Donnerstag, 22. Mai	14.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Sonntag, 25. Mai	ab 10.00 Uhr „Einfach heiraten“ in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 8)

einfach heiraten

Donnerstag, 29. Mai	11.00 Uhr Bikergottesdienst in der St.-Mang-Kirche (an Christi Himmelfahrt)
Samstag, 31. Mai	17.00 Uhr Konfirmations-Vorabendgottesdienst in der St.-Mang-Kirche

Alle Termine unter Vorbehalt.



Aktuelle Informationen unter
www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche

KONFIRMATION 2025



Vorabendgottesdienst mit Taufe und Abendmahl
Samstag, 31. Mai, 17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Insgesamt 21 Jugendliche aus dem Stadtbereich Kempten
und der „Gemeinde im Grünen“ werden in diesem Jahr in
der St.-Mang-Kirche konfirmiert.

ANGEBOTE FÜR KINDER



**MINI-GOTTESDIENST: Beten, singen
und Geschichten hören mit den Kleinsten**
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach, Pfarrerin Julia Cleve
und Vikar Jonas Hammerbacher

Ostermontag, 21. April, 10.15 Uhr,
Johanneskirche Kempten

Sonntag, 18. Mai, 11.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE Dietmannsried
www.evangelisch-kempten.de/Kiki

Die Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht
fest. Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage und
im Dietmannsrieder Bekanntmachungsblatt.

Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

Kirchenvorstands-Sitzungen

Dienstag um 19.00 Uhr
18. März, 29. April und 27. Mai 2025

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Mittwoch
(außer in den Ferien), 20.00 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller,
Mail: kmd-mueller@web.de

Kantorei der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Donnerstag
(außer in den Ferien), 19.30 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller
Mail: kmd-mueller@web.de

Kemptener Kinderkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 16.30 bis 17.15 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kemptener Jugendkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Seniorengedächtnisfeier

Mittwoch um 14.30 Uhr
Eine gemeinsame Veranstaltung der
St.-Mang-Kirche und der Matthäuskirche
Leitung: Pfarrer Hartmut Lauterbach
und Pfarrer Vitus Schludermann

26. März und 21. Mai:
Gemeindesaal Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

30. April:
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSTRIED (KRUGZELLER STR. 1)

Nachmittag der Begegnung

Donnerstag um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
13. März, 10. April und 8. Mai 2025

Bibelgesprächskreis

Donnerstag um 16.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
27. März und 22. Mai 2025

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Sonntag um 10.30 Uhr
www.evangelisch-kempten.de/Kiki

*Aktuelle und weitere Termine auf der
Homepage, auf Aushängen bzw. im
Bekanntmachungsblatt Dietmannsried.*

KATH. KIRCHE IN ÜBERBACH

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
12. März: 19.00 Uhr;
9. April und 14. Mai: 20.00 Uhr

Erster Dienstag im Monat,
18.00 bis 19.30 Uhr, Irish Pub
„A thousand miles to Dublin“
(An der Sutt 13, Kempten)

Dienstag, 4. März
mit Pfarrerin Maria Soulaïman

Dienstag, 1. April
mit Vikar Jonas Hammerbacher

Dienstag, 6. Mai
mit Dekanin Dorothee Löser

Unkonventionell und spannend:
Gespräche über Gott und die Welt
in lockerer Atmosphäre.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung**:

Online über
www.evangelisch-kempten.de/gottundguinness



Infos: Pfarramt St.-Mang-Kirche
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Telefon: 0831 25386-21



Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf Aushängen und
auf der Homepage



www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

Namen nur in der Druckausgabe.



» Trauungen

Namen nur in der Druckausgabe.



+ Beerdigungen

Namen nur in der Druckausgabe.

*Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage,
bis an der Welt Ende.*

Matthäus 28,20

KIRCHENVORSTAND

(Periode 2024 bis 2030)

Der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen. Die verschiedenen Ausschüsse wurden besetzt, Delegierte für die Dekanatsynode und die Gesamtkirchenverwaltung gewählt. Neben den monatlichen Kirchenvorstandssitzungen wird im März auch die erste Klausurtagung des Gremiums stattfinden.

Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstandes

Roland Borchardt
Patricia Büttner
Martina Frey
Veronica Gruber
Dr. Holger Hasenritter (Vertrauensmann)
Tanja Haug
Beate Kuchler
Renate Kuhles
Dr. Dr. Wolfgang Maletius
Dr. Gisela Scheininger
Selina Schenk (stell. Vertrauensfrau)
Christel Schmähling
Prof. Dr. Robert Schmidt
Jörg Welsch

Dekanin Dorothee Löser
Pfarrer Hartmut Lauterbach
Pfarrerin Andrea Krakau
Pfarrerin Maria Soulaïman
Vikar Jonas Hammerbacher
KMD Frank Müller



Frühjahrssammlung der Diakonie

Mut gegen Armut

„Mut gegen Armut“ – so lautete die gemeinsame Kampagne von Diakonie und Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Unser christlich-diakonischer Auftrag ist, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Arm im reichen Land

Deutschland ist ein reiches Land. Dennoch leben viele Menschen in Armut, denn der Reichtum ist sehr ungleich verteilt: 80% der Bevölkerung mit mittleren und unteren Einkommen besitzen nur 10% des Volksvermögens.

In Bayern waren im vergangenen Jahr mehr als 1,7 Millionen Menschen armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, Kinder und Frauen über 65 Jahren (Altersarmut). Viele Menschen, die arbeiten, können vom Lohn alleine nicht leben.

Armut und massive Ungleichheit gefährden den Zusammenhalt und den sozialen Frieden. Armut darf nicht einfach hingenommen werden. Deshalb hilft die Diakonie mit vielen Projekten und Initiativen:

- Tafeln waren ursprünglich gedacht, um die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen. Inzwischen sind immer mehr Menschen darauf angewiesen.
- Armut kann einsam machen. Vesperkirchen und Tischgemeinschaften sind nicht nur Orte, an denen Essen zu symbolischen Preisen angeboten wird, sondern die vor allem auch Begegnung, Austausch auf Augenhöhe, Seelsorge und kulturelle Erlebnisse bieten.
- Arbeit gibt Menschen Sinn. Soziale Beschäftigungsbetriebe helfen Menschen, wieder im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Zudem ist diese Arbeit – etwa in unseren Sozialkaufhäusern – wichtig für Menschen, die zu wenig Geld haben, um in einem gewöhnlichen Kaufhaus einkaufen zu können: Zum Schulanfang etwa Schulranzen und Schulmaterialien zu vergünstigten Preisen.
- Unsere Freizeiten sollen sich alle leisten und damit auch Gemeinschaft erleben können. Wir vermitteln Familienferienstätten insbesondere für kinderreiche Familien, Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen.
- Mit allgemeiner Sozialberatung, Schuldnerberatung, Migrations- und Arbeitslosenberatung oder auch Beratung bei Wohnungsnot und -verlust stehen wir Menschen in verschiedenen existenziellen Problemlagen bei.

Diakonie und Kirche engagieren sich auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“. Die Diakonie ist Ansprechpartnerin für alle, die Hilfe brauchen. Wir setzen uns ein für eine bessere Ausgestaltung des Sozialstaates und engagieren uns für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!
Herzlichen Dank!**

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Diakoniesammlung F-2025



Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

Dekanin Dorothee Löser

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-51, Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08341 9723871
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
Mehlstraße 2, 87435 Kempten, Tel.: 0151 17605101,
Mail: info@ej-kempten.de, www.ej-kempten.de
Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
Religionspädagogin Sabine Hammerbacher
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,
Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30 – 11.00 Uhr, Mi 16.00 – 19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG
2. Pfarrstelle: Pfr. Tim Sonnemeyer,
Tel.: 08361 9257990, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve,
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,
Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de
Vikar Paul Keyser, Kirchstraße 6, 87629 Füssen
Tel.: 08362 8800462, Mail: paul.keyser@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0171 5822196, Mail: sonja.kleist@elkb.de
Pfarramt: Tina Böhmig, Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Tel.: 0831 93649, Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr,
Di 8.00 – 11.00 Uhr, Do 9.00 – 14.00 Uhr
IBAN: DE22 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26,
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,
Bürozeiten Hochbrunnenweg: Do 9.00 – 11.00 Uhr,
sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-21, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo bis Do 13.00 – 16.30 Uhr
IBAN: DE26 7336 9920 0003 1028 74, BIC: GENODEF1SFO
Pfr. Hartmut Lauterbach, Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de
Vikar Jonas Hammerbacher,
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 0831 57008150
Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: frank.mueller@elkb.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787, Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 530 3399

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroeppe@bkh-kempten.de

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

KINDERTAGESSTÄTTEN DER DIAKONIE

www.diakonie-allgaeu.de/kindertagestaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101, www.diakonie-allgaeu.de
Mail: verwaltung@diakonie-allgaeu.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr (Termine n. Vereinb.)

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Kempten, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, Haldenwang, Tel.: 08374 586588

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

ANSPRECHSTELLE

Mo 10.00 – 11.00 Uhr, Di 17.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 089 5595-335, Mail: ansprechstelllesg@elkb.de

MELDESTELLE

Tel.: 089 5595-342, Mail: meldestelleSG@elkb.de

ZENTRALE ANLAUFSTELLE.HELP

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0800 5040112

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

KRISETELEFON

Tel.: 0800 655 3000



Haupt- untersuchung

Prüfen ist keine einmalige Sache. Ich muss immer wieder neu prüfen, ob noch alles gut ist. Vielleicht ist 2025 ein Jahr der Hauptuntersuchung.

Lektorat

Was ist eigentlich gut? Das, was glänzt? Das, was Geld einbringt? Das, was glücklich macht?

~~und behaltet, was andere von euch wollen.~~
Prüft alles und behaltet ~~die Schwächen~~. Prüft alles und behaltet, ~~was niemand braucht~~. Prüft alles und behaltet, ~~was glänzt~~. Prüft alles und behaltet, ~~was euch runterzieht~~. Prüft alles und behaltet ~~das Traditionelle~~. Prüft alles und behaltet ~~die Highlights~~. Prüft alles und behaltet, ~~was funktioniert~~. Prüft alles und behaltet das Gute. Prüft alles und behaltet ~~das Wertvolle~~. Prüft alles und behaltet, ~~was Geld einbringt~~. Prüft alles und behaltet, ~~wonach euer Herz steht~~. Prüft alles und behaltet, ~~was Kirchenmitglieder bringt~~. Prüft alles und behaltet, ~~was ihr besonders mögt~~. Prüft alles und behaltet ~~das Normale~~. Prüft alles und behaltet ~~den Status Quo~~. Prüft alles und behaltet ~~die Probleme~~. Prüft alles und

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung 2025 - 1. Thessalonicher 5,21